

Inhalt

Johannes Menzel/Anne Gräfe

Un/Ordnungen denken. Über symbolische Erschließung
der Kultur und die Frage als Antwort 9

Gangolf Hübinger

Kulturgeschichte im Feld der Kulturwissenschaften.
Ein Rückblick auf die Viadrina 22

ORDNUNGEN DES WISSENS – SYMBOLISCHE FORMEN UND BEGRIFFSGESCHICHTE

Barbara Picht

„Wer die Welt verbessern will, muß ihre Begriffe erneuern“.
Werner Krauss und die *Geschichtlichen Grundbegriffe* 43

Falko Schmieder

Absolutismus der Wirklichkeit. Zum Verständnis moderner
Geschichte bei Hans Blumenberg und Reinhart Koselleck 58

Anselm Haverkamp

Das anthropologische Apriori der Gastfreundschaft.
Erinnerungen an Derrida in Frankfurt an der Oder 78

Peter Schöttler

Die frühen *Annales* und der Übergang von der
,historischen‘ zur ,strukturellen‘ Linguistik 91

Achatz von Müller

Im Doppelhaus. Anmerkung zu einer Bemerkung
von Otto Brunner 103

Jannis Wagner

„Man müsste sich ja unbedingt mit dem Tragischen in der Weltgeschichte beschäftigen.“ Felix Hartlaubs Geschichte zwischen Historiographie und Literatur 110

Anne Gräfe

Geschichtsphilosophie qua Theater: *Verkommenes Ufer Medea-material Landschaft mit Argonauten* von Heiner Müller 133

ORDNUNGEN DES GESCHEHENS – HISTORIZITÄT

Norbert Waszek

Hegel and the sea 153

Manfred Hettling

Europäische Einigungsgeschichte als Heilsgeschehen? 173

Karl-Siegbert Rehberg

Differenzierungs-Transformationen gegen eine theoretisch verdeckte soziale Ungleichheit. Anmerkungen zu Niklas Luhmanns historisierender Systemtheorie 188

Christian Voller

Trauerarbeit in den *Stufen der Moderne*. Auch eine Charakteristik Heinz Dieter Kittsteiners als Historiker 216

Christoph Asendorf

Verlust des Gleichgewichts?
Orientierungen in der „Liquid Modernity“ 235

Joachim Fischer

Ist 1989 eine Gesellschaftsrevolution? Wenn ja, was für eine?
Und war es eine originale Revolution der Weltgeschichte? 250

ORDNUNGEN DES SOZIALEN –
VERGESELLSCHAFTUNG UND DAS POLITISCHE

Julia A. Schmidt-Funke

- Spazierfahrten, Spielschulden und Geist der Gesetze.
Ein Frankfurter Patrizier im Spiegel seiner Ausgaben 273

Anne Sophie Overkamp

- Vestimentäre Praktiken zwischen einer „Kultur der
Erscheinung“ und einer „Kultur des Ansehens“.
Wuppertaler Kaufmannsfamilien und ihre Kleidung 290

Ina Ulrike Paul

- Heinrich Ferdinand Philipp von Sybel. Sattelzeitgenosse
oder Neuständischer? 312

Uwe Puschner

- Gesellenwandern & Wandergesellen. Frühneuzeitliche
Zunftökonomie und territorialstaatliche Politik 326

Gerhard Göhler

- Dimensionen der politischen Repräsentation 348

Hans-Jürgen Rehfeld

- „Die Stadt ist ganz hübsch; viel Bildung, Leben und
Wohlstand ...“ Geselligkeit um 1800 in Frankfurt (Oder) 385

Die Autorinnen und Autoren 405

Die Herausgeber 408